

Bestimmung der Anforderungen an einen Rollenprüfstand und Entwicklung eines Testportfolios zur Darstellung von Real-Driving-Emission (RDE)-Messungen am Rollenprüfstand	
Autoren	Dipl.-Ing. Marcus Szikora, IFA, Technische Universität Wien
Jahr	2018
Veranstaltung	ÖVK-Publikation
Schlagworte	–
Druck-Info	Eigenproduktion ÖVK
Zusammenfassung	<p>Seit Inkrafttreten der Verordnung 1151/2017 im September 2017 sind bei der Neufahrzeug-Typgenehmigung Emissionstests im realen Straßenbetrieb durchzuführen. Diese stellen im Fahrzeugentwicklungsprozess aufgrund der veränderlichen Testrandbedingungen enorme Herausforderungen dar. Die Reproduzierbarkeit kann nur schwer sichergestellt werden.</p> <p>Eine mögliche Abhilfe stellt für Entwicklungszwecke die Nachbildung der Realfahrt auf einem Rollenprüfstand dar. Hierfür sind signifikante Einflüsse der Realfahrt in entsprechender Weise auf dem Rollenprüfstand zu simulieren.</p> <p>Die vorliegende Veröffentlichung stellt einen Zwischenbericht dar und enthält Auszüge eines vom Österreichischen Verein für Kraftfahrzeugtechnik in Auftrag gegebenen Forschungsprojekts mit dem Titel „Bestimmung der Anforderungen an einen Rollenprüfstand und Entwicklung eines Testportfolios zur Darstellung von Real-Driving-Emission (RDE)-Messungen am Rollenprüfstand“. Im Zuge dieses Forschungsprojekts wurden theoretische und praktische Untersuchungen durchgeführt, um zunächst hinsichtlich der Abgasemissionen relevante Einflüsse bei der Realfahrt zu identifizieren und zu quantifizieren. Darüber hinaus wurden Methoden entwickelt, um signifikante Einflüsse auf dem Rollenprüfstand nachbilden zu können. Schließlich wurden Vergleichsmessungen durchgeführt.</p>